INHALT

VORWORT				
0.		EINLEITUNG	14	
1.		SINN UND UNSINN, Ein Beitrag zur systematischen Begründung.	16	
	1.1. 1.2.	VORBEMERKUNGEN. Explikation des begrifflichen Rahmens SPRACHLICHER SINN UND UNSINN.	16 18	
	1.2.1.	Sprachlicher Sinn	18 23	
	1.3. 1.4.	LITERARISCHER SINN UND UNSINN	29	
		übliche Verständnis des literarischen Unsinns und das Komische	34	
2.		DIE NONSENSELITERATUR. Der literarische Unsinn im viktorianischen England des 19. Jahrhunderts	38	
	2.1.	Einleitende Einschätzung der Forschungslage	38	
	2.2.	EDWARD LEAR	39	
	2.3.	LEWIS CARROLL	44	
	2.3.1.	EXKURS 2: DIE PSYCHOANALYTISCHE INTERPRETATION DES CARROLLSCHEN UNSINNS am Beispiel von "The Hunting of the Snark"	51	
	2.4.	ASPEKTE DER LITERARISCHEN UNSINNIGKEIT DES NON- SENSE	53	
3.		DEUTSCHE UNSINNLITERATUR	56	
	3.1.	VORBEMERKUNGEN. Reformulierung des Themas, Erläuterung der historischen Grenzen und erster Überblick zum Zwecke der Sondierung der zu behandelnden Literatur	56	
	3.2.	ZWEI RANDFIGUREN diesseits und jenseits der Grenzen literarischen Unsinns	59	
	321	EDUADD MÖDIKE	59	



3.2.2.	WILHELM BUSCH	61
3.3.	PAUL SCHEERBARTS LITERARISCHER UNSINN	65
3.3.1.	Zur Forschungslage und (nachfolgend) ein bio-bibliographischer Abriß unter besonderer Berücksichtigung der vorliegenden Fragestellung	65
3.3.2.	SPRACHLICHER UNSINN. Reihung als Strukturmuster von "Ich liebe Dich!"; drei Lautdichtungen - Einzelanalyse und Verhältnisbestimmung; die unsinnige Nilpferdwelt in "Immer mutig!"	67
3. 3.3.	Andere Werke Scheerbarts und ihre Bedeutung in unserem Zusammenhang	76
3.3.4.	DIE ZEITGENÖSSISCHE REZEPTION SCHEERBARTS. Rezeptionsästhetische Begründung der literarischen Unsinnig- keit des sprachlichen Unsinns bei Scheerbart unter Rücksicht- nahme auf sein Selbstverständnis; Zusammenfassung	78
3.4.	EXKURS 3: DIE ENTWICKLUNG DES NATURALISMUS HIN ZU SEINER SELBSTAUFHEBUNG BEI ARNO HOLZ. Ein Beispiel für Vorbereitung und – ansatzweise – Vollzug eines Paradigmawechsels innerhalb literarischer Tradition	82
3.5.	CHRISTIAN MORGENSTERN. Literarischer Unsinn abseits des eigentlichen dichterischen Schaffens	87
3.5.1.	Das heterogene Werk Morgensterns	87
3.5.2.	DIFFERENZIERTE ANALYSE UND INTERPRETATION DES VERHÄLTNISSES VON SPRACHLICHEM UNSINN ZUM LITERARISCHEN ERWARTUNGSHORIZONT BEI MORGENSTERN (Begründung der Beurteilung Morgensterns als Unsinn-	
2501	literaten)	89
	.Morgensterns Selbstverständnis	89 92
	Die zeitgenössische Rezeption	94
	Idealtypische Rekonstruktion der Rezeptionsgeschichte	74
3,5,3.	ANALYSE DES SPRACHLICHEN UNSINNS IN DEN FRÜHEN GALGENLIEDERN. Entfaltung sprachlicher Eigengesetzlichkeit entsprechend der Zunahme sprachlicher Unsinnigkeit	98
3,6,	MORGENSTERN UND SCHEERBART. Versuch einer Bestimmung ihres Verhältnisses und resümierende Bemerkungen zum literarischen Unsinn	106

4.	DIE AVANTGARDE. Provokativ antithetische Destruktion als Ausgangspunkt der Konstitution neuer Normen in der Litera- tur (allgemein: eines neuen Paradigmas der Institution Kunst) 111
4.1.	Allgemeine Einschätzung der Avantgarde; Avantgarde und literarischer Unsinn
4 .2.	DADA. Typische Formen der Sprachverfremdung, des sprachlichen Unsinns
4.3.	SCHWITTERS' MERZKUNST. Künstlerisch konsequente Avantgarde mit postavantgardistischen Zügen
Literatu	rverzeichnis (mit den beim Zitieren verwendeten Abkürzungen) 122